

Pressemitteilung
Bündnis Verkehrswende Frankfurt
Frankfurt am Main, 12. Juni 2021

KEINE ZUSTIMMUNG FÜR DIE ZUSATZERKLÄRUNG ZUM KOALITIONSVERTRAG

Das Bündnis Verkehrswende Frankfurt hat heute an die Koalitionär*innen von Grünen, SPD und Volt nachstehende Mail geschickt:

-----Beginn des Offenen Briefs-----

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Bündnis Verkehrswende Frankfurt ist ein Zusammenschluss unterschiedlicher Initiativen zum Thema der dringend notwendigen Verkehrswende in Frankfurt. Wir haben uns zunächst darüber gefreut, dass bei der Kommunalwahl überwiegend Parteien in den Römer gewählt wurden, welche sich eine ökologische und klimagerechte Verkehrspolitik ins Wahlprogramm geschrieben hatten. Mehrere Vorhaben in dem vorgesehenen Koalitionsvertrag stimmten mit einigen unserer Forderungen überein. Einigkeit schien auch darin zu bestehen, dass künftig dem motorisierten Individualverkehr seine Priorisierung bei der Stadtplanung entzogen werden soll.

Eine Mehrheit jenseits der Autolobby wäre also möglich gewesen.

Um so bedauerlicher finden wir, dass Sie sich eine Partei „ins Boot geholt“ haben, welche die Interessen von Wirtschaftsverbänden vor alles andere stellt. Damit nicht genug: Sollte es zu dieser Vierer-Koalition kommen, wird die FDP bei jeder Massnahme, mit der sie dann doch nicht einverstanden ist, ihr Veto einlegen. Wird dann – wie jetzt - immer wieder nachge-„bessert“ und der Partei ein Vetorecht in der Verkehrspolitik eingeräumt und damit die Chance auf eine realistische umwelt- und menschengerechte Verkehrswende ohne Not verspielt?

So soll nun ein Gesamtverkehrskonzept mit überwiegend wirtschaftlichem Schwerpunkt in naher oder ferner Zukunft entwickelt werden. Sollten geplante Maßnahmen der FDP zuwider sein, kann sie diese blockieren und, man muss

kein Prophet sein um zu wissen, sie wird diese blockieren.

Wir können Sie nur auffordern, der „Erklärung zum Koalitionsvertrag vom 21.05.2021“ nicht zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Friedrichs

(im Auftrag des Bündnisses)

Zum Bündnis Verkehrswende Frankfurt gehören folgende Organisationen:

Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn – AUA, Attac Frankfurt, die Bürgerinitiativen Grüne Lunge und Riederwald, Greenpeace Frankfurt, Initiative Frankfurt22, Verkehrsclub Deutschland Rhein-Main - VCD

----- Ende des Offenen Briefs -----

Wir bitten um Berichterstattung.

--

Weitere Informationen:

* Dirk Friedrichs - dirk.friedrichs@attac.de - Tel. 01773276659